

Vereins-Angelegenheiten.

In den Sitzungen am 28. April und 2. Juni kam außer dem Berichte über die eingelaufene Correspondenz nichts zum Vortrage, was für die auswärtigen Vereinsmitglieder von besonderem Interesse sein könnte, mit Ausnahme der Anzeige von dem am 14. Mai in Zeulenroda erfolgten Hinscheiden unseres Mitgliedes, des Lehrers Schreck. Aber inzwischen hatten sich die Trauernachrichten in erschütternder Weise gehäuft. Hier in Stettin verloren wir unsern lieben Genossen, Sanitätsrath Dr. Wissmann. Bald nach einander liefen die Todesanzeigen ein von:

Baron Chaudoir (Amélie les bains),
Professor Rosenhauer (Erlangen),
Professor Zaddach (Königsberg)

und aus späteren Mittheilungen ergab sich, daß schon vor längerer Zeit abgerufen waren:

Professor Haldeman (United States),
Professor de Rougemont (Neuchâtel).

Es wird trotz gutem Willen kaum möglich sein, jedem einzelnen dieser verdienten Entschlafenen einen besonderen Nekrolog zu widmen, einmal weil die bibliographischen Materialien zum Theil fehlen, sodann weil wir schon ohnehin mit soviel Druckstoff versehen sind, daß es schwer hält, allen brieflich dringenden Ansprüchen gerecht zu werden. Die geehrten Schreiber denken natürlich nur an ihr eigenes Interesse (gefährdete Priorität, verschobne Antikritik und dergleichen), die geehrten Leser verlangen bescheidnerweise womöglich das ganze Heft nur mit Material aus ihrer speciell bevorzugten Ordnung gefüllt, und die znschriftlich bombardirte Redaction mag zusehen, wie sie damit zurecht kommt, ohne das verständige „est modus in rebus“ zu überschreiten. Vieljährige Praxis hat aber zum Glück eine gewisse neutrale Geduld zur Folge, welche dem Steuermann des Vereinsschiffes eigentlich nie abhanden kommen sollte. Wenn sie ihm jedoch mitunter reißt, so wird man billig bedenken müssen, daß auch er nur ein Mensch ist.

In der Sitzung am 21. Juli wurde der inzwischen angezeigte Hintritt des für uns Entomologen wie für die gesammte Zoologie unvergeßlichen afrikanischen Explorators Hildebrandt lebhaft bedauert. Er starb auf Madagascar, wohin er, obschon mehrfach durch miasmatische Krankheiten heimgesucht, dennoch

mit Unerschrockenheit gegangen, und nach seinen letzten Nachrichten auch mit Erfolg bereits thätig gewesen war. Dem Vernehmen nach ist eine reichhaltige Sendung (auch mit vielen Insecten ausgestattet) schon seit Monaten nach Berlin unterwegs. Hoffentlich erreicht sie ihr Ziel.

Als neue Mitglieder wurden in den Verein aufgenommen:

Herr Gottlob Adolf Krause, Naturforscher, derzeit in Tripoli.

„ Dr. James S. Bailey in Albany (New-York).

„ Jul. Dahlstroem in Eperies (Ungarn).

Der Unterzeichnete wurde in den Tagen vom 23. bis 27. Juli durch den Besuch unseres Ehrenmitgliedes, des Herrn General-Gouverneurs Exc. van Lansberge erfreut, der mit unverhehltem, und bei so sachverständigem Auge für den Besitzer schmeichelhaftem Interesse dessen Sammlung durchmusterte, spezieller natürlich die von Sr. Excellenz besonders bevorzugten Familien, die Lamellicornen, Buprestiden und Longicornen. Nach Ablauf des von Hause aus für das indische hohe Amt bestimmten Quinquenniums hat sich Herr van Lansberge aus Gesundheitsgründen veranlaßt gefunden, die ihm angetragene Weiterführung abzulehnen, und wird in Europa bleiben. Er hofft, nach geordneter Domicilirung seine wissenschaftlichen Arbeiten in unserer Disciplin wieder aufnehmen zu können, wobei ihm außer dem früher bereits gesammelten Material und den auf den Sunda-Inseln hinzugekommenen respectablen Zuflüssen noch der Ankauf der wegen ihrer Reichhaltigkeit an Prachtstücken berühmten Sammlung des Grafen Mniszech in Paris eine Basis bietet, wie sie bisher für viele Gruppen der bezeichneten Familien noch nicht in einer Hand vereinigt gewesen ist.

In der Sitzung am 18. August wurden als neue Mitglieder in den Verein aufgenommen:

Herr Dr. Schaffranek, Präsident der naturhist. Gesellschaft von West-Virginia in Wheeling (W. V.).

„ Waldemar Balassoglo, Artillerie-Kapitän in Petersburg.

„ v. Akinin in Petersburg.

Unser Mitglied, der Herr Civil-Ingenieur J. Faust hat seinen Wohnort nach Schloß Hasenpot in Kurland verlegt.

Das vierte Quartal der Zeitung für 1881 ist im Druck soweit vorgeschritten, daß dessen Auslieferung Ende August oder Anfang September geschehen wird.

Dr. C. A. Dohrn.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 498-499](#)